



Initiative bleibt stehen

Baselbiet | Komitee will mehr Pauschalabzug

vs. Weil die Wohnkosten-Initiative rechtliche Mängel aufweise, hat die Baselbieter Regierung einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Auch in diesem ist vorgesehen, eine Mehrbelastung von Wohneigentümern zu vermeiden. Das Komitee, welches das Begehren 2017 mit rund 21 000 Unterschriften eingereicht hat, beharrt indes auf der Initiative. Dies unter anderem, weil die Regierung

beim Pauschalabzug für den Liegenschaftsunterhalt weniger weit gehe, wie die Gruppierung rund um Wirtschaftskammer-Direktor Christoph Buser begründet. Der Gegenvorschlag beinhalte zudem Raum für versteckte Steuererhöhungen, da der bisher auf 60 Prozent festgelegte Eigenmietwert neu auf eine Bandbreite von 60 bis 65 Prozent erhöht werden soll.